

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Anastasius Freylinghausen an August Hermann Francke.

Freylinghausen, Johann Anastasius

Eisleben, 02.09.1719

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 241 : 19

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Herrn Vater im Loo, 19

Leute heißt der H. J. Michaelis er ist
auch seine Frau Magierin in Potsdam ge-
und mag sein Loo beider, nach Insalt
lasten Briefe, mannschaften Ansehen nach,
Tues auch gar sehr gewesen 12.

2. Die erste Briefe der Cath. Freidig
ist nun vorbei. In H. ist diesmal alles fast
und sonst gar human und sehr gewesen.
frucht fleißig, ob sie bald wieder kommen
werden, und wieder die Constanzer Bibliothek
als die er geschrieben hat.

3. Bezugsfunde Briefe werden richtig, daß
bald gelesen werden. Der Brief von H.
wird H. sehr beantworten können. Auf
Cramers Schreiben wird mit moynerer se
erwarten antworten und der insigen
Jotiation in Berlin gedanken, so wird
Vater betrießt.

4. Wenn ich von der lieben Mama verstanden,
 so sind August & August für kommen,
 ein oder zwei Wochen, und dem Examinum
 sich bei dem Hofen Collegio zu betheiligen.
 Wenn sieher mich wegen der Barmherzigkeit
 brieflich Bedenken sein, müßte ich selber
 erst an Berlin aus und man einsehen
 werden. Wegen des Examinis wird das
 Hofen Collegium von dem Hofen An-
 stand genommen und in der Hofen das Benefizium
 erhalten, ja mal so es sich die Hofen
 mit einem Hofen bei dem Hofen
 maldeht.

5. ^{fragt.} Wer von dem Hofen ob B. Correllius
 Hofen in seinem Testament nicht bedacht?
 Respondi: Ich weiß es nicht.

6. Wir wissen alle Kind. und ergeb.
 Befehl uns in der Hofen Hofen Hofen
 Hofen Hofen. Vale in Dei.

H. 2 2 Hofen.
 1719.

H. Hofen Hofen